

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 22

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

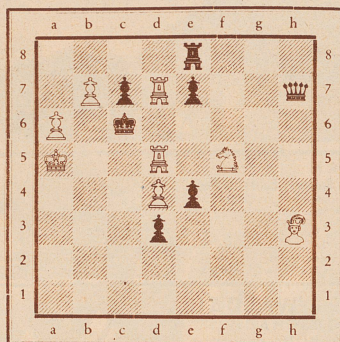
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

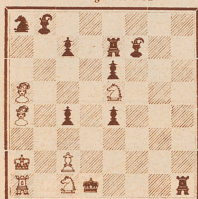
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem Nr. 535
A. NAGLER, ZÜRICH
Urdruck



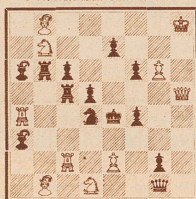
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 536
S. S. Lewmann, Moskau
1. Pr. Magesinet 1932



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 537
L. Apro, Miskolc
1. Pr. Australian Chess R. 1932



Matt in 2 Zügen

Partie Nr. 204

Gespielt im Ungarischen Nationalturnier, April 1933.

Weiß: Canal.

1. e2—c4
2. d2—d4
3. Sb1—c3

- c7—c6
- d7—d5
- Sg8—f6

Schwarz: Rethy.

4. Lc1—g5
5. Sg1—e2
6. a2—a3

- Lf8—b4
- d5×c4
- Lb4—c7

SCHACH

Nr. 179

Redigiert von J. Niggli,
Kaserenstr. 21c, Bern

2. VI. 1933

- | | | | |
|------------|--------|------------|------------|
| 7. Lg5×f6 | Le7×f6 | 23. d4×c5 | Td7×d3 |
| 8. Sc3×c4 | Lc8—d7 | 24. Td1×d3 | Td8×d3 |
| 9. g2—g3 | Ld7—c6 | 25. Dc2×d3 | Da6—a4 |
| 10. Lf1—g2 | Lf6—e7 | 26. Lg2—f3 | Kg8—g7 |
| 11. 0—0 | Sb8—d7 | 27. Lf3—d1 | Da4—a6 |
| 12. c2—c4 | Lc6×c4 | 28. Dd3—c3 | b7—b6 |
| 13. Lg2×e4 | c7—c6 | 29. g3—g4 | h7—h6 |
| 14. Dd1—c2 | Sd7—f6 | 30. h2—h4 | e6—e5 |
| 15. Le4—g2 | 0—0 | 31. Dc3×e5 | Da6×c4 |
| 16. Tf1—d1 | Dd8—b6 | 32. g4—g5 | Dc4×h4 |
| 17. Td1—d3 | Tf8—d8 | 33. g5×f6 | Kg7—h7 |
| 18. Ta1—d1 | Td8—d7 | 34. Dc5—e7 | Dh4—g5 |
| 19. Se2—c3 | Ta8—d8 | 35. Kg1—f1 | Dg5—d5 |
| 20. b2—b4 | Db6—a6 | 36. Ld1—f3 | Dc5—c4 |
| 21. Sc3—a4 | g7—g6 | 37. Kf1—g2 | Aufgegeben |
| 22. Sa4—c5 | Le7×c5 | | |

) Die Mac Cutcheon-Verteidigung hat heute nicht mehr volle Geltung.

) Die Entwicklung des Damenläufers bietet hier dem Schwarzen ein recht schwieriges Problem. Die fianchettierung ist gewagt, da Weiß seinen Königsäufer ebenfalls fianchettiert und dann mit einem unangenehmen Springerabzug droht. Schwarz entschließt sich daher, den Läufer nach c6 zu spielen, wo er vom Bauer gedeckt bleibt. Dieser Aufbau hat jedoch den Nachteil, daß der Springer b8 nach d7 entwickelt werden muß, wo er weniger wirksam steht als auf c6.

) War es nötig, den Läufer, kaum hatte man seine richtige Postierung ertrotzt, abzutauschen? Jedenfalls hätte Schwarz diesen Entschluß so weit als möglich hinausschieben sollen. Fürchtete er, nach dem Vorstoß des weißen d-Bauern die günstige Gelegenheit verpaßt zu haben? Er konnte dieses Manöver doch einfach mit einmaligem Bauertausch und Festsetzung des Läufers auf b5, wo er auch nicht schlechte Figur macht, beantworten.

) Es beginnt ein spannender Kampf um den Bauern d4, der gefährdet scheint. Weiß benützt die Abwehr dazu, um dem von Eroberungsgelüsten verblendeten Gegner die Dame einzuschließen.

) Schützt den scheinbar verlorenen Bauern wirksam: 20... T×d4? 21. c5!

) Damit wird der der Dame entgegengestellte Bauernwall noch verstärkt.

) Angesichts der schlechten Damenstellung des Schwarzen hat Weiß durch den Abtausch ein gewaltiges Übergewicht erlangt.

) Ein sofortiger Befreiungsversuch der Dame (b7—b5) war notwenderiger.

) Jetzt geht Weiß kaltblütig an die Eroberung des Springers, der bereits nicht mehr zu retten ist. Eine tragikomische Situation.

) Endlich erscheint die Dame auf dem Kriegsschauplatz, gerade recht, um der Abschlachtung des letzten Offiziers beiwohnen zu können.

) Was läßt sich anders gegen die Drohung 38. Df8 und Dg7 tun? Eine geistreiche Leistung der Turniersieger, den man gerne vor schwierigeren Aufgaben gestellt sähe.

Lösungen:

Nr. 526 von Salardini: Ke8 Dh1 Tb8 Lf6 Sc8 d7; Kc6 Te4 Lf8 Ba3 b5 c7 d5 e5 f4 g5 g6. Matt in drei Zügen.

1. Db1 (droht D×b5) Tb4 2. D×g6 3. Le7 (Sa7, S×e5, L×g7, Dc4, Da4) ≠.
1... b4 2. Dc2+ 3. Da4≠.
1... Lb4 2. Le7 usw.

Nr. 527 von A. C. White: Kg2 Ta3 a5 Ld1 Sf7 Bc3 c5 e3 e5 h5; Kh4 Ld4. Matt in drei Zügen.

1. h5—h6! L×c3 (L×c3) 2. e4 (c4) usw.
1... L×c5 (L×c5) 2. e6 (c6) usw.

Nr. 528 von Muzzio: Ke2 Df7 Te3 h5 Ld5 g5 Sb5 d2 Ba3 a4 a5; Kc5 Df8 Te7 Lg8 h2 Sa1 b8. Matt in zwei Zügen.

1. La8! Die schönen Abspiele verdienen genaueres Studium:
1... Tb7 Te5 Le5 Sc6 od. bel.
2. Tc3 Da7 Se4 L×T (Droh.)

NACHRICHTEN

In Deutschland ist auch das Schach gleichgeschaltet worden. Sämtliche Schachvereinigungen Deutschlands sind zum Großdeutschen Schachbund zusammengeschlossen worden, dessen kommissarische Leitung der Nationalsozialist Helmut Pruske übernommen hat. Geplant ist durch intensive Propaganda und durch Einsetzung aller Hilfsmittel in Schule, Presse und Rundfunk das Schach zum deutschen Nationalspiel zu machen. Welche Bedeutung man dieser Bewegung beimißt, geht schon daraus hervor, daß Reichsminister Dr. Goebbels das Ehrenpräsidium des neuen Bundes übernommen hat.

Zurzeit wird in Aachen ein Nationalturnier um die Meisterschaft von Deutschland ausgetragen, an dem sich Bogoljubow, Ahues, Dr. Rödl, Richter und eine Reihe weiterer deutscher Meister beteiligen.

Im Anschluß an das Riesenturnier des Weltschachbundes zu Folkstone soll vom 1.—12. Juli in Bad Pymont ein internationales Turnier mit 6 deutschen und 6 internationalen Meistern ausgetragen werden.

Ein Ostervierkampf in Bremen ergab für Ahues und Carls je 2 Punkte, für Wagner 1½ und für Dr. Antze ½.

Das Endergebnis im Budapest. Turnier lautet: Canal 10, Réthy 9½, Lilienthal 9, L. Steiner 8½, Eliskases 8, Erdelyi und Müller 7½, Dr. Bolegh, Havasi und A. Steiner 7

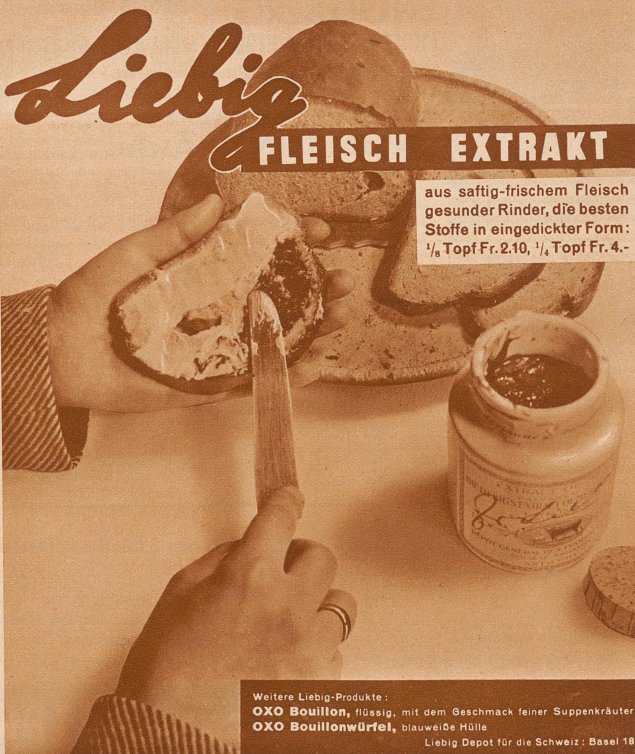
W&S LEINEN

Die Qualitätsware
für Bett-, Tisch- und
Küchenwäsche in
Rein- u. Halbleinen

Erhältlich in den einschlägigen Geschäften
Fabrikanten: Worb & Scheitlin A-G Burgdorf

Ah, ein Butterbrot . . .

mit Konfitüre oder Honig? Nein, etwas viel besseres: mit Liebig! Aber man muß es richtig zubereiten, damit's herrlich schmeckt: Auf ¼ frische Butter kommt ca. ¼ Liebig Fleischextrakt; am besten ist dazu Toast, auf dem Grill geröstetes Brot und vielleicht noch ein bißchen Salz dazu. Welch nahrhafte Zwischenmahlzeit.



aus saftig-frischem Fleisch
gesunder Rinder, die besten
Stoffe in eingedickter Form:
¼ Topf Fr. 2.10, ¼ Topf Fr. 4.-

Weitere Liebig-Produkte:
OXO Bouillon, flüssig, mit dem Geschmack feiner Suppenkräuter
OXO Bouillonwürfel, blauweiße Hülle
Liebig Depot für die Schweiz: Basel 18



Ferien in der Heimat

	Rigi „Bellevue“ bietet Ihnen unvergleichliche Lage, Komfort und gesunde Verpflegung zu Fr. 10.- bis 13.-. Neue Spiel- und Sportanlagen. Prospekt. Telefon Rigi 210	Flims-Waldhaus HOTEL KURHAUS ADULA Ruhige Lage am Wege zum Caumasee. Mod. Komfort. Mäßige Preise. Immer offen. Tennis. Golf. Garage.		LUZERN Hotel des Balances-Bellevue-Wage Familienhotel I. Ranges. Jeder moderne Komfort. Das ganze Jahr geöffnet. Erstklassige Küche. Historische Wein- und Bierstube zum „Röten Gatter“. J. Haacky, Bes. Gleiches Haus: Hotel St. Petersburg, Paris 33/35, Rue Caumartin.	
	Schloß- und Hotel-Pension HERTENSTEIN das ruhige Park-Paradies am Vierwaldstättersee. Neurenovierte Häuser. Voller Pensionspreis: Schloß Fr. 11.-. Hotel-Pension Fr. 9.-. Über 1 km eigene Seepromenade.	Ein ideales Ferienplätzchen für Familien mit Kindern ist das POST-HOTEL BODENHAUS in SPLUGEN (Graub.) 1460 m ü. M. Spezialarrangements. Ausgezeichneter Standort für Hochtouristen. Lohndendes Weekend-Ziel für Automobilisten. Restaurant. Moderner Komfort. Garage. Prospekt durch Wwe. Joh. Rageth-Kienberger.		HOTEL WALDAU RORSCHACH Das SPORT-HOTEL am Bodensee. Tennis. Gymnastik. Nahe Strandbäder. Tanzabende. Pension von Fr. 7.50 an. Speziell verbilligte Ferien- u. Weekend-Arrangements. Verlangen Sie bitte Prospekt!	
	WEGGIS HOTEL PARADIES freie sonnige Seelage nächst Schiffstation. Komfort. Park. Pension von Fr. 8.50 an, per Woche Fr. 68-79 inklusive Trinkgeld und Kurtaxe. Telefon Nr. 61. H. Huber, Besitzer.	Wo verbringe ich meine Ferien? Im Touring-Hotel St. Moritz Engadinerhof in St. Moritz Das gutgeführte Familienhotel. Zimmer mit fl. Wasser u. Privatbäder. Pensionspreis von Fr. 12.50 bis 15.-. Gleiches Haus: Olympia-Hotel-Metropol Pensionspreis Fr. 10.-. Garage. A. Schmidt, Besitzer.		LENZERHEIDE Hotel Lenzerhorn Komfortables Familienhaus. Arrangement für Wochenende. Pensionspreis von Fr. 11.- bis 12.-. Reduzierte Preise im Juni. Garage. Prospekt durch Familie Bossi.	
	WEGGIS Telefon Nr. 5 Hotel St. Gotthard Altbekanntes und gut bürgerlich geführtes Haus. Großer Garten direkt am See. Pensionspreis von Fr. 8.50 an	St. Moritz-Bad HOTEL NATIONAL Bekanntes Familienhotel. Staubfreie Lage. Nahe Quellen und Bäder. Mod. Komfort. Garage. Pensionspreis Fr. 11.-. Prosp. durch Bes. F. Wissel.		Idealer Sommeraufenthalt im Hotel Schweizerhof LENZERHEIDE 1500 m ü. M. Eigener, großer Park. Modernster Komfort. Tennis. Orchester. Berg- und Wassersport. Boxen. Tel. 72.81. Pension von Fr. 13.- an. Prospekt durch F. Brenn, propr.	
	Seelisberg 850 m über Meer. Strandbad. Der bevorzugte Ferien- und Ausflugsort am Urnersee. Die 3 bestempfohlenen Hotels für den Mittelstand: 1. Hotel Löwen 60 B. 2. Hotel Waldegg 55 B. 3. Hotel Waldhaus Rülli 60 B.	GUNTEN (Thunersee) HOTEL BELLEVUE Heimeliges Haus in idealer Lage. Vorzügliche Verpflegung. Pensionspreis von Fr. 7.50 an. Verlangen Sie Prosp. Bes. E. Frutiger, Küchenchef.		LENZERHEIDE-SEE Hotel Waldhaus am See vorm. Waldheim. Strandbad, johnende Spaziergänge. Angelfischerei. Rudersport etc. Pensionspreis von Fr. 10.- an. Garage. D. Oswald, Bes.	
	ENGELBERG HOTEL EDELWEISS sonnig, ruhig, staubfrei, prachtvolle Rundtsicht. Aller Komfort, vorzügliche Verpflegung. Pension ab Fr. 10.-	Lenk i. S. (Berner Oberland) SPORT-HOTEL WILDSTRUBEL 1100 m ü. M. Exkursionsgebiet. Pension von Fr. 10.- an. Moderner Komfort. Fließendes Wasser. Prächtige Aussicht. Vorzügliche Küche. Orchester. E. Burkhalter.		Vevey - La Tour - Pension „Erika“ (bei Montreux) Idealer Aufenthalt. Prachtvolle Lage, 1 Minute vom See und von der Dampferhaltestelle La Tour. Sonnige Zimmer mit schöner Auss. Bad in jed. Etage. Zentr. Heizung. Groß, schattig, Garf. la Küche. Pensionspr. v. Fr. 6.- an. Telefon 13.23. Besitzerin u. Leiterin: Mme. Ruedin.	
	ENGELBERG HOTEL HESS Erstkl. Familienhotel. Große Parkanlagen beim Schwimmbad. Pension von Fr. 10 an. Prosp. durch Gebr. Hess.	Äschi ob SPIEZ (Berner Oberland) 860 m ü. M. Hotel Kurhaus Bären Ideal. Luftkurort, Aussicht auf Thuner- u. Brienzsee. Park, Tennis, Garage. Bestgepf. Küche. Pens. v. Fr. 8.- an. Hochsaison v. Fr. 9.- an. Zimmer mit fließ. Warm- und Kaltwasser. Prosp. zu Diensten. Fr. Haubensak, Dir.		Yverdon-les-Bains Telefon 65 Kurort für Arthritis, Arteriosklerose, Rheumatismus, Gallenstein, Harn- und Leberleiden. Zwei Quellen. Hotel de la Prairie Altbekanntes Familienhaus I. Ranges. Großer Park. Tennis. Garage. Das ganze Jahr geöffnet. B. Sœur-Rohrer, Propr.-Dir.	
	ENGELBERG HOTEL SCHÖNTAL - DES ALPES empfiehlt sich seiner geschätzten Schweizer-Kundschaft auch für diesjährigen Ferien- oder Weekend-Aufenthalt. Erneuter Preis-Abbau. Jede Auskunft d. Bes. Fam. Gander. Tel. 35	AESCHI THUNERSEE * Pension * postauto: spiez-aeschi friedegg tel. 58.12 FRIEDEGG R uhlige lage I nteressante gegend E ntzuckende fernsicht bei D erchaus empfohlen mäßigen E ssen vorzüglich preisen G emütliches haus G länzende ferien Ghisla-Gast		Für die Hotelgäste ist die „Zürcher Illustrierte“ eine beliebte Unterhaltungsliteratur! Verlag: CONZETT & HUBER • ZÜRICH 4	
ENGELBERG, Hotel Bellevue-Terminus Höhenluftkurort 1050 m ü. M. Alpines, heizbares Schwimm-, Sonnen- und Luftbad. Gute Autostraße. Das ganze Jahr geöffnet. Behagliches Familien-Hotel mit großen Räumlichkeiten. Park mit Tennis. Fließendes Wasser. Prima Küche, auch Diätküche. Bescheidene Preise. Billige Pensionabmachungen für Familien. Orchester. Unterhaltungen - Dancing - Garage - Telefon 13 - Gebrüder Odermatt.		Zwei Fliegen auf einen Schlag bedeuten Ferien im PALACE AXENFELS Pension von Fr. 13.- an wo alle Ferienfreuden, wie Golf, Tennis, Schwimmen, Dancing, mit einer Diätur unter ärztl. Aufsicht und bei Vermeidung jeglicher bedrohlicher Entziehungsmalnahmen verbunden werden kann. Gymnastik. Weekendarrangements.		ZERMATT 1620 m ü. M. Hochalpinen Luftkurort und Touristenzentrum. Trockenes, mildes Klima. Bequeme Spazierwege. Wald. Kein Autoverkehr. Der richtige Ort für einen idealen Erholungsaufenthalt. Prospekt durch Hotels Seiler in Zermatt od. Gletsch HOTELS SEILER (8 Hotels in allen Preislagen) Gleiche Häuser: GLETSCH: Hotel Glacier du Rhône FURKA-PASS: Hotel Belvédère	

Bedingungen für den Photo-Wettbewerb der „Zürcher Illustrierten“ „Wir zahlen Ihnen 100 Fr. an Ihre Ferien“

Teilnahmeberechtigt ist jeder Gast, der in einem unter obiger Rubrik „Ferien in der Heimat“ figurierenden Hotel einen mindestens 7tägigen Aufenthalt nimmt. Die bis spätestens 31. Oktober 1933 an die Administration der „Zürcher Illustrierten“, Conzett & Huber, Morgartenstr. 29, Zürich, einzusendenden Photos müssen den Stempel des betreffenden Hotels tragen. Der Briefumschlag ist mit der Aufschrift „Photowettbewerb“ zu versehen. Die Aufnahmen zerfallen in drei Kategorien: a. **Natur-Aufnahmen**, b. **architektonische** und c. **humoristische Aufnahmen**. In jeder Kategorie gibt es 5 Preise, je einen ersten Preis von Fr. 100.-, je einen zweiten Preis von Fr. 75.-, je einen dritten Preis von Fr. 50.-, je einen vierten Preis von Fr. 25.-, je einen fünften Preis von Fr. 15.-, also 15 Preise im Totalbetrag von Fr. 795.-.



Für Ihre Ferienbilder nur **EXPRESS-FILM 26°** der Höchstempfindlichste